



Pressemitteilung

Wege zu einer aufgeklärten Ökonomie

Weltethos-Institut an der Universität Tübingen: Heiner Geißler und Michael Wohlgemuth bei Veranstaltungsreihe „Klüger wirtschaften“

Tübingen, den 27.01.2014

Was heißt es, aufgeklärt zu wirtschaften? Und was macht uns zu aufgeklärten Verbrauchern, zu einer aufgeklärten Unternehmerin, zu einem aufgeklärten Arbeitnehmer? Diese Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung **„Klüger wirtschaften – Wege zu einer aufgeklärten Ökonomie“ im Weltethos-Institut (WEIT)**, An-Institut der Universität Tübingen, **am 31. Januar um 18.15 Uhr (Hintere Grabenstr. 26, 72070 Tübingen)**.

Im Kritischen Quartett diskutieren Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D., der Ökonom und Direktor der Denkfabrik „Open Europe“ in Berlin, Professor Michael Wohlgemuth sowie die Gastgeber Professor Claus Dierksmeier und Dr. Bernd Villhauer. Vertreter der Medien und die interessierte Öffentlichkeit sind hierzu herzlich eingeladen. Karten müssen im Vorverkauf in der Buchhandlung Vividus, Beim Nonnenhaus 7, oder im Kino Arsenal erworben werden. Eine Abendkasse wird es nicht geben.

Ob als Kunde im Supermarkt, als Mitarbeiter in einem Unternehmen oder Manager einer Bank – als Menschen wännen wir uns für unser Handeln verantwortlich. Wir wissen in der Regel, warum wir uns für oder gegen etwas entscheiden und sind uns unseres Handelns bewusst. Wir sind informierte Konsumenten, die vor dem Kauf einer neuen Waschmaschine Testberichte lesen und das Preis-Leistungsverhältnis vergleichen. Wir sind politisch und gesellschaftlich informierte Bürgerinnen und Bürger, lesen Zeitung, schauen Nachrichten, sind online vernetzt. Wir sind: Aufgeklärte Menschen in einer aufgeklärten Welt. Doch gilt das auch für die Rahmenbedingungen und Auswirkungen unseres Wirtschaftens? Oder werden wir beherrscht von alternativlosen ökonomischen Notwendigkeiten? Das Kritische Quartett fragt nach einer neuen Aufklärung in der Wirtschaft, die dem Menschen Souveränität verleiht und die Erkenntnis, dass er sich aus Sachzwängen, Alternativlosigkeiten und von Autoritäten befreien kann.

Als Anstoß für die Diskussion dient das Buch „sapere aude! – Warum wir eine neue Aufklärung brauchen“, von Heiner Geißler. Vorgestellt und aka-

Hochschulkommunikation

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789
Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

demisch kritisch gewürdigt wird es von Michael Wohlgemuth. Der Autor hat die Möglichkeit, diese Vorstellung zu kommentieren. Abschließend diskutiert das Kritische Quartett mit dem Publikum.

Dr. Heiner Geißler war von 1982 bis 1985 Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit und von 1977 bis 1989 Generalsekretär der CDU. Darüber hinaus machte er als politischer Aktivist, Autor und Mediator von sich Reden. Michael Wohlgemuth ist Professor für Volkswirtschaftslehre und Mitarbeiter des Walter Eucken Instituts in Freiburg. Seit 2012 ist er Direktor der deutschen Denkfabrik „Open Europe Berlin“ und beschäftigt sich mit der wirtschaftspolitischen Entwicklung in Europa.

Professor Claus Dierksmeier ist Philosoph und seit 2012 Direktor des Weltethos-Instituts an der Universität Tübingen. Er ist zudem als Strategieberater in Politik und Wirtschaft gefragt.

Dr. Bernd Villhauer ist gelernter Industriekaufmann und promovierter Philosoph. Er ist Leiter des Lektorats einer wissenschaftlichen Verlagsgruppe in Tübingen und Mitbegründer des „Instituts für Praxis der Philosophie“ in Darmstadt.

Im Anschluss lädt das WEIT zu einem Pressegespräch ein. Bitte teilen Sie mit, wenn Sie daran teilnehmen möchten:

Beata Beier
Weltethos-Institut an der Universität Tübingen (WEIT)
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hintere Grabenstraße 26 · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 54940-37
beier[at]weltethos-institut.org

www.weltethos-institut.org